

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXI.

Den 4. August 1787.

Mit Kursfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

**W**eissenberg, den 23. Jul. 1787.  
Heute Nachmittags hatten die hiesigen abgebrannten Inwohner die unerwartete Freude, daß ihnen von verschiedenen wohlthätigen Personen hohen und niedern Standes in und bey Budissin 506 Thlr. 22 gl. und von einigen angesehenen Familien zu Lauban 54 Thlr. 22 gl. 6 pf. zugeschiedt, und unter sie nach dem Verhältniß des einen jeden betroffenen Verlusts vertheilet wurden. So wie diese Unglücklichen bey Empfang dieser Wohlthaten stille Thränen des Dankes weinten, so statten sie auch noch öffentlich dafür den innigsten Dank ab, und bitten Gott, der keine gute That unbelohnt läßt, daß er einem jeden mitleidigen Geber den gelieferten Beytrag reichlich vergelten, besonders

dem verehrungswürdigen Menschenfreunde in Budissin, der auch bey dem hiesigen Ort betroffenen Brandschaden einen neuen starken Beweis an den Tag gelegt hat, welchen edeln Gebrauch Er von seinen Gütern zu machen pflegt, ein hohes glückliches Alter schenken, und Ihn zu einem fortwährenden Gegenstande seiner Segnungen machen wolle.

Der Rath allda.

Am Montage den 30. Jul. geschah auf dem Hochadel. Hofe zu Drehsa die Vermählung des Hochwohlgeb. Hrn. Heinrich Ernst von Warnsdorf, Lieutenants und Adjutants bey der Kursfürstl. Sächsl. Leibgrenadiergarde, mit der Hochwohlgeb. Fräulein Henriette Friederike Louise von Mezrad, aus dem Hause Drehsa.

Hh

II. Aus